

Aufnahmebedingungen

Realschulabschluss, Fachschulreife oder Versetzungszeugnis der Klasse 10 (G 9) oder der Klasse 9 (G 8) eines Gymnasiums. Möglich ist auch der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes, wenn eine Bescheinigung vorliegt, dass die Englischkenntnisse dem Realschulabschlussniveau entsprechen.

Zentrales Zulassungsverfahren

Die Ausbildungsplätze werden ausschließlich über das zentrale Online-Zulassungsverfahren des Regierungspräsidiums Freiburg vergeben:

<https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de>

Bitte beachten Sie die Termine auf unserer Homepage www.wara.de.

Auswahlverfahren

Übersteigt die Zahl der Bewerber die Aufnahmekapazität, wird entsprechend § 8 der Technischen-Assistenten-Verordnung Baden-Württemberg ein Auswahlverfahren durchgeführt. Für die Vergabe der Plätze ist u.a. der Notendurchschnitt in Deutsch, Englisch, Mathematik und der besten naturwissenschaftlichen Note (Biologie, Chemie, Physik) des Zeugnisses über den mittleren Bildungsabschluss maßgebend.

meinen Beruf bilden



**Walther Rathenau
Gewerbeschule**

Elektrotechnik

Informationstechnik

Chemie

Pharmazie

Friedrichstraße 51
79098 Freiburg

Sekretariat Frau Zipfel

Telefon 0761/201-7943

Fax 0761/201-7443

E-Mail zipfel.wrgsvn@freiburger-schulen.bwl.de

www.wara.de



Öffentliche Verkehrsanbindung:

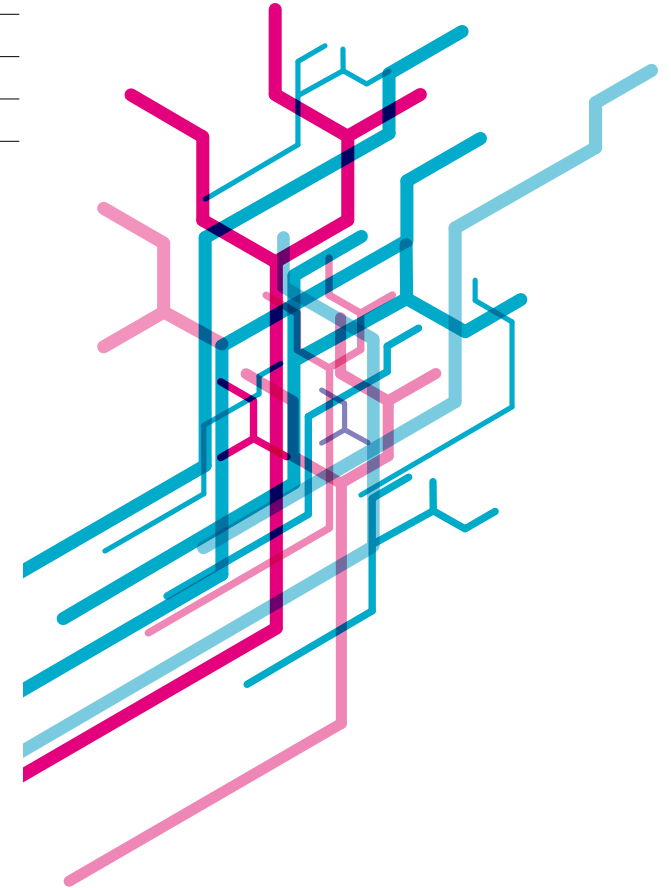
Stadtbahnlinien 1, 3, 5
Hauptbahnhof

S-Bahn
Hauptbahnhof

Buslinien 10, 14
Fahnenbergplatz

Berufskolleg

Chemisch-Technische(r)-
Assistent(innen)-CTA



**Walther Rathenau
Gewerbeschule**

Das Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten bietet jungen Menschen, die mindestens einen Realschulabschluss mitbringen, im Rahmen eines zweijährigen Schulbesuchs die Ausbildung zur Chemisch-Technischen Assistentin, bzw. zum Chemisch-Technischen Assistenten (CTA).



Was machen CTA?

- CTA arbeiten vorwiegend experimentell in den Labors
- _ der chemischen oder pharmazeutischen Industrie
 - _ der Hochschulen oder Universitätskliniken
 - _ anderer Forschungseinrichtungen, wie Fraunhofer-Institute und Max-Planck-Institute.

Die Aufgabengebiete sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie reichen von der Durchführung von Analysen zur Qualitätskontrolle über die chemische Synthese neuartiger Substanzen bis zur Leitung eigener Arbeitsgruppen. Dabei wird häufig eigenständiges Arbeiten gefordert.

Unsere Ausbildung

Neben einer soliden theoretischen Ausbildung auf den Gebieten der Chemie (anorganisch, organisch und analytisch), der Physik und der physikalischen Chemie nutzen Sie etwa die Hälfte der Unterrichtszeit zum Erwerb praktischer Kenntnisse im Labor. Das Erlernen des sicheren Umgangs mit Chemikalien und des exakten Arbeitens ermöglichen Ihnen, Eigeninitiative und handwerkliches Geschick praxisbezogen umzusetzen.

Moderne Fachgebiete wie Biochemie, Biotechnologie und instrumentelle analytische Methoden gehören selbstverständlich zu unserem Ausbildungsgang.

Zur Fachhochschulreife

Mit 6 zusätzlichen Unterrichtsstunden wöchentlich in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ist neben der Berufsausbildung der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Sie qualifiziert nach erfolgreichem Abschluss des Berufskollegs zu einem Studium an einer der Fachhochschulen des Landes und eröffnet so unter anderem die Ingenieurslaufbahn.

Es findet ein Bewerber-Auswahlverfahren statt.

Kosten

Die Ausbildung ist kostenfrei.

Für Verbrauchsmaterial sollten Sie pro Schuljahr etwa 75 Euro veranschlagen.

Dauer

Die Ausbildung dauert 2 Schuljahre, das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit. Wer diese nicht besteht, muss die Schule verlassen.

Studentafel

Fachgebiete	1. Jahr	2. Jahr
Religionslehre	1	1
Deutsch	1	1
Englisch	1	1
Wirtschafts- und Sozialkunde	1	2
Mathematik	4	1
Physik	3	-
Physikalische Chemie	2	2
Allg. und Anorganische Chemie	2	1
Organische Chemie	3	3
Analytische Chemie	3	2
Computertechnik	2	1
Phys./Phys.-chem. Praktikum	2	5
Analytisches Praktikum	10	-
Präparatives Praktikum	-	6
Technische Untersuchungen	-	5
Projektarbeit	-	2
Klassenübergreifende Module	3	-